



# Statistik Zuwanderung

## Ausländerinnen und Ausländer in der Schweiz

**Embargo** – Publikation, 31. Oktober 2019  
3003 Bern-Wabern, 29. Oktober 2019

# Monat September 2019

## auf einen Blick

	September 2019	Januar – September 2018	Januar – September 2019
Ausländerbestand (ständige ausländische Wohnbevölkerung)	2'101'915	--	--
Wanderungssaldo (ständige ausländische Wohnbevölkerung)	7'001	37'107	36'883
Aus dem Ausland zugezogen EU-17/EFTA - Arbeitsmarkt	7'769	66'439	65'235
Aus dem Ausland zugezogen EU-8 - Arbeitsmarkt	1'807	17'606	16'663
Aus dem Ausland zugezogen EU-2 - Arbeitsmarkt	854	5'797	6'750
Bewilligungen Drittstaaten – Arbeitsmarkt	458	5'600	5'566
Abweichungen von den allg. Zulassungsvoraussetzungen	384	2'657	3'355
Familiennachzug zur ständigen Wohnbevölkerung	4'350	31'971	29'873
Einbürgerungen	2'893	26'585	27'535

## Inhaltsverzeichnis

<b>1.</b>	<b>Ausländerbestand am 30.09.2019</b> .....	<b>3</b>
<b>2.</b>	<b>Einwanderung, Auswanderung und Wanderungssaldo</b> .....	<b>5</b>
2.1.	Einwanderung (Zuzug) .....	5
2.2.	Auswanderung (Wegzug) .....	6
2.3.	Wanderungssaldo .....	7
<b>3.</b>	<b>Einwanderung in den Schweizer Arbeitsmarkt</b> .....	<b>9</b>
3.1.	Erwerbstätige EU-17/EFTA .....	9
3.2.	Erwerbstätige EU-8 .....	10
3.3.	Erwerbstätige EU-2 .....	11
3.4.	Kontingente Kroatien .....	12
3.5.	Grenzgängerbewilligungen .....	12
3.6.	Meldeverfahren (monatlich) .....	13
3.7.	Bewilligungen Drittstaaten .....	14
3.8.	Bewilligungen Dienstleistungserbringer >120 Tage EU-28/EFTA .....	15
3.9.	Einwanderung (Zuzug) nach Wirtschaftssektoren und Wirtschaftsbranchen (EU-28/EFTA) .....	16
<b>4.</b>	<b>Arbeitslosenquoten</b> .....	<b>18</b>
<b>5.</b>	<b>Abweichungen von den allgemeinen Zulassungsvoraussetzungen und Bewilligungen nach Auflösung der Familiengemeinschaft</b> .....	<b>19</b>
<b>6.</b>	<b>Familiennachzug</b> .....	<b>20</b>
<b>7.</b>	<b>Einbürgerungen</b> .....	<b>22</b>
<b>8.</b>	<b>Erteilte Niederlassungsbewilligungen C</b> .....	<b>23</b>
<b>9.</b>	<b>Begriffsdefinitionen</b> .....	<b>24</b>

# 1. Ausländerbestand am 30.09.2019

Ständige ausländische Wohnbevölkerung			
	September 2018	September 2019	Veränderung zum Vorjahresmonat in %
Total	2'075'437	<b>2'101'915</b>	1.3
EU-28/EFTA	1'419'165	<b>1'436'817</b>	1.2
EU-17	1'269'243	<b>1'277'270</b>	0.6
EU-8	91'322	<b>97'095</b>	6.3
EU-2	25'997	<b>30'062</b>	15.6
Kroatien	28'561	<b>28'351</b>	-0.7
Drittstaatsangehörige	656'272	<b>665'098</b>	1.3

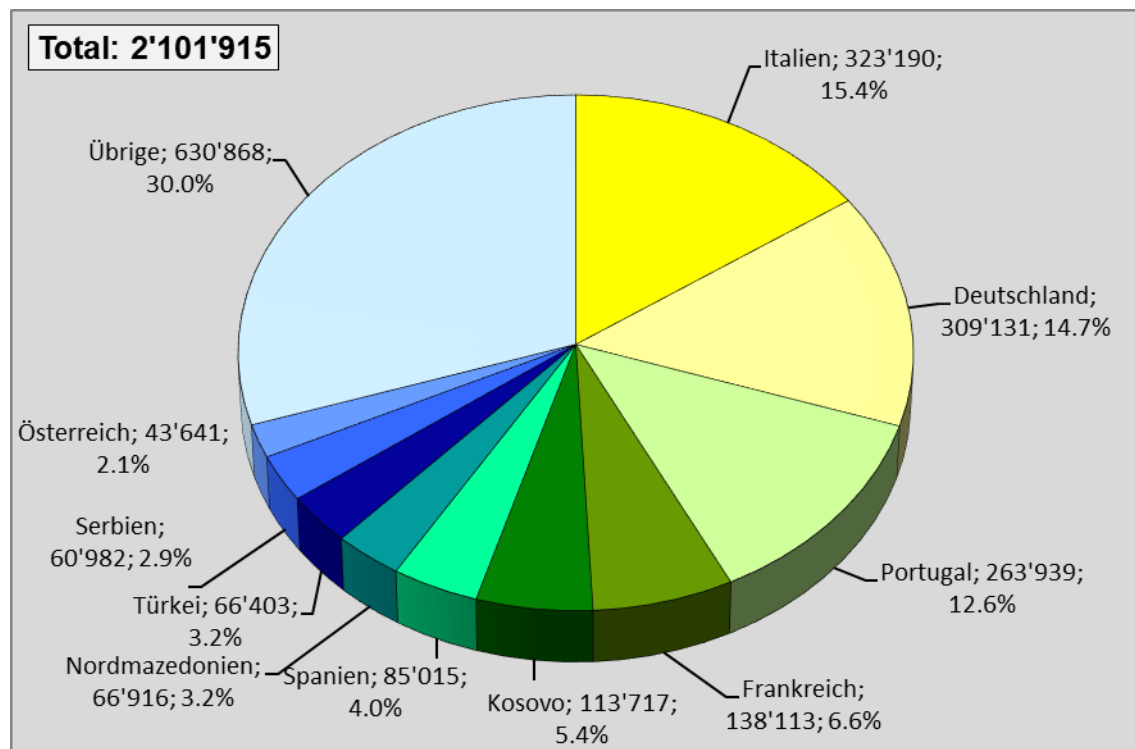
Bewilligungsarten ständige ausländische Wohnbevölkerung				
	Bestand		Veränderung zum Vorjahresmonat	
	absolut	in %	absolut	in %
<b>Total</b>	2'101'915	100	26'478	1.3
Kurzaufenthalter/-innen >=12 Monate	21'551	1.0	-1'710	-7.4
Aufenthalter/-innen	705'211	33.6	11'893	1.7
Niedergelassene	1'375'153	65.4	16'295	1.2

Nicht ständige ausländische Wohnbevölkerung			
	September 2018	September 2019	Veränderung zum Vorjahresmonat in %
Total	59'095	<b>55'449</b>	-6.2
EU-28/EFTA	48'513	<b>45'402</b>	-6.4
EU-17	31'886	<b>29'619</b>	-7.1
EU-8	10'943	<b>10'355</b>	-5.4
EU-2	5'032	<b>4'693</b>	-6.7
Kroatien	559	<b>644</b>	15.2
Drittstaatsangehörige	10'582	<b>10'047</b>	-5.1

Quelle: ZEMIS

- Ende September 2019 bestand die **ständige ausländische Wohnbevölkerung** zu 68.4% aus Personen der EU-28/EFTA-Staaten. Drittstaatsangehörige machten einen Anteil von 31.6% aus.
- Ende September 2019 machten EU-28/EFTA-Staatsangehörige an der **nicht ständigen ausländischen Wohnbevölkerung** einen Anteil von 81.9% aus. 18.1% stammten aus Drittstaaten.

## Top-10 Bestand nach Staatsangehörigkeit (ständige ausländische Wohnbevölkerung)



Daten: ZEMIS

## Top-5 der Bestandeszunahme und Bestandesabnahme

Staatsangehörigkeit	Zunahme Veränderung zum Vorjahr	Staatsangehörigkeit	Abnahme Veränderung zum Vorjahr
Frankreich	4'512	Portugal	-2'504
Eritrea	2'801	Serbien <sup>1</sup>	-1'392
Rumänien	2'571	Bosnien und Herzegowina	-741
Polen	2'265	Türkei	-588
Syrien	1'954	Kroatien	-210

Quelle: ZEMIS

## Wichtigste Bewegungen der ständigen ausländischen Wohnbevölkerung

Zu- und Abnahme: Bestandesveränderungen	Jahr	
	Januar bis September 2018	Januar bis September 2019
Wanderungssaldo	37'107	36'883
Saldo natürliche Bevölkerungsbewegungen	11'854	11'819
Bürgerrechtssaldo	-26'901	-27'798

Quelle: ZEMIS

<sup>1</sup> Serbien ist in erster Linie betroffen, weil nach wie vor eine grosse Zahl von Kosovaren erst jetzt ihre Nationalität von Serbien auf Kosovo ändern lassen.

## 2. Einwanderung, Auswanderung und Wanderungssaldo

### 2.1. Einwanderung (Zuzug)<sup>2</sup>

Ständige ausländische Wohnbevölkerung						
	September 2018	September 2019	Veränderung zum Vorjahresmonat in %	Jan - Sept 2018	Jan - Sept 2019	Veränderung zum Vorjahr in %
Total	14'316	<b>15'335</b>	7.1	102'362	<b>102'271</b>	-0.1
EU-28/EFTA	9'594	<b>10'282</b>	7.2	70'618	<b>71'248</b>	0.9
EU-17	7'769	<b>8'246</b>	6.1	57'323	<b>56'478</b>	-1.5
EU-8	1'191	<b>1'221</b>	2.5	9'678	<b>9'246</b>	-4.5
EU-2	518	<b>717</b>	38.4	2'676	<b>4'717</b>	76.3
Kroatien	77	<b>60</b>	-22.1	658	<b>570</b>	-13.4
Drittstaatsangehörige	4'722	<b>5'053</b>	7.0	31'744	<b>31'023</b>	-2.3
Nicht ständige ausländische Wohnbevölkerung						
	September 2018	September 2019	Veränderung zum Vorjahresmonat in %	Jan - Sept 2018	Jan - Sept 2019	Veränderung zum Vorjahr in %
Total	8'907	<b>9'467</b>	6.3	78'076	<b>74'850</b>	-4.1
EU-28/EFTA	6'794	<b>7'238</b>	6.5	63'530	<b>60'990</b>	-4.0
EU-17	4'624	<b>5'119</b>	10.7	42'947	<b>40'903</b>	-4.8
EU-8	1'314	<b>1'385</b>	5.4	13'874	<b>13'146</b>	-5.2
EU-2	728	<b>621</b>	-14.7	5'926	<b>6'045</b>	2.0
Kroatien	94	<b>77</b>	-18.1	643	<b>771</b>	19.9
Drittstaatsangehörige	2'113	<b>2'229</b>	5.5	14'546	<b>13'860</b>	-4.7

Quelle: ZEMIS

### Effektive Einwanderung

Ständige ausländische Wohnbevölkerung						
	September 2018	September 2019	Veränderung zum Vorjahresmonat in %	Jan - Sept 2018	Jan - Sept 2019	Veränderung zum Vorjahr in %
Total	11'752	<b>12'700</b>	8.1	77'168	<b>77'637</b>	0.6
EU-28/EFTA	7'955	<b>8'563</b>	7.6	54'716	<b>55'036</b>	0.6
Drittstaatsangehörige	3'797	<b>4'137</b>	9.0	22'452	<b>22'601</b>	0.7

<sup>2</sup> Einwanderung (Zuzug) = Effektive Einwanderung + Übertritt aus dem Asylbereich + Statuswechsel Zunahme. Exklusive Reaktivierung im Januar – September 2019: 7'854 (ständige ausländische Wohnbevölkerung); 3'195 (nicht ständige ausländische Wohnbevölkerung).

Quelle: ZEMIS

## 2.2. Auswanderung (Wegzug)<sup>3</sup>

Ständige ausländische Wohnbevölkerung						
	September 2018	September 2019	Veränderung zum Vorjahresmonat in %	Jan - Sept 2018	Jan - Sept 2019	Veränderung zum Vorjahr in %
Total	6'838	<b>7'831</b>	14.5	61'831	<b>61'132</b>	-1.1
EU-28/EFTA	5'441	<b>6'189</b>	13.7	47'280	<b>47'043</b>	-0.5
EU-17	4'750	<b>5'368</b>	13.0	40'920	<b>40'447</b>	-1.2
EU-8	543	<b>575</b>	5.9	4'831	<b>4'925</b>	1.9
EU-2	90	<b>154</b>	71.1	1'011	<b>1'054</b>	4.3
Kroatien	37	<b>66</b>	78.4	305	<b>366</b>	20.0
Drittstaatsangehörige	1'397	<b>1'642</b>	17.5	14'551	<b>14'089</b>	-3.2
Nicht ständige ausländische Wohnbevölkerung						
	September 2018	September 2019	Veränderung zum Vorjahresmonat in %	Jan - Sept 2018	Jan - Sept 2019	Veränderung zum Vorjahr in %
Total	4'509	<b>4'584</b>	1.7	45'939	<b>45'452</b>	-1.1
EU-28/EFTA	3'876	<b>3'974</b>	2.5	37'600	<b>37'637</b>	0.1
EU-17	2'369	<b>2'526</b>	6.6	26'009	<b>24'948</b>	-4.1
EU-8	963	<b>908</b>	-5.7	8'023	<b>7'839</b>	-2.3
EU-2	505	<b>472</b>	-6.5	2'994	<b>4'245</b>	41.8
Kroatien	36	<b>61</b>	69.4	459	<b>501</b>	9.2
Drittstaatsangehörige	633	<b>610</b>	-3.6	8'339	<b>7'815</b>	-6.3

Quelle: ZEMIS

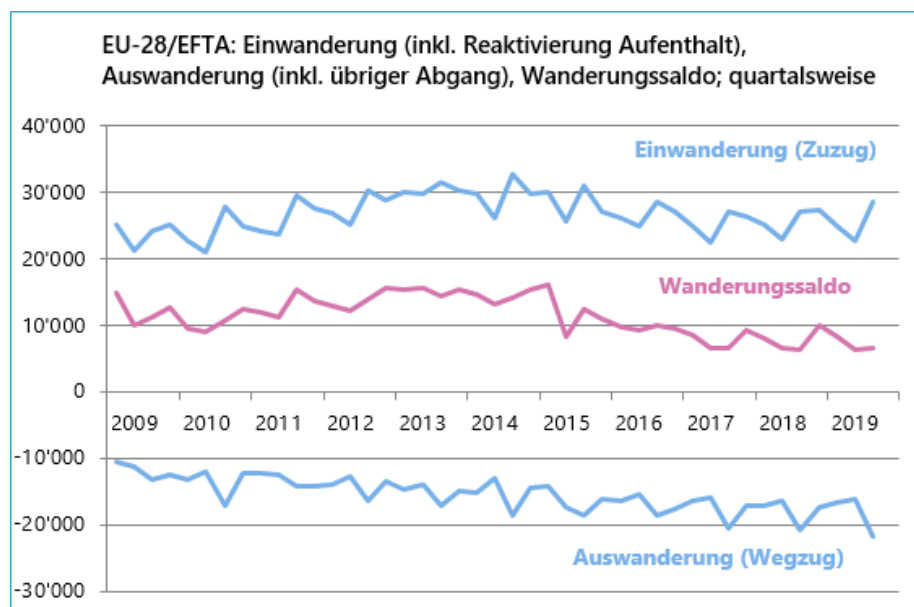
- Der **Wanderungssaldo der ständigen ausländischen Wohnbevölkerung** hat zwischen Januar und September 2019 im Vergleich zur Vorjahresperiode abgenommen (0.6%).
- Die **Einwanderung (Zuzug) der ständigen ausländischen Wohnbevölkerung** hat zwischen Januar und September 2019 im Vergleich zur Vorjahresperiode abgenommen (-0.1%).
- Die **Auswanderung (Wegzug) der ständigen ausländischen Wohnbevölkerung** hat zwischen Januar und September 2019 im Vergleich zur Vorjahresperiode abgenommen (-1.1%).

<sup>3</sup> Auswanderung (Wegzug) = Effektive Auswanderung + Statuswechsel Abnahme. Exklusive übriger Abgang im Januar – September 2019: 12'110 (ständige ausländische Wohnbevölkerung); 32'259 (nicht ständige ausländische Wohnbevölkerung).

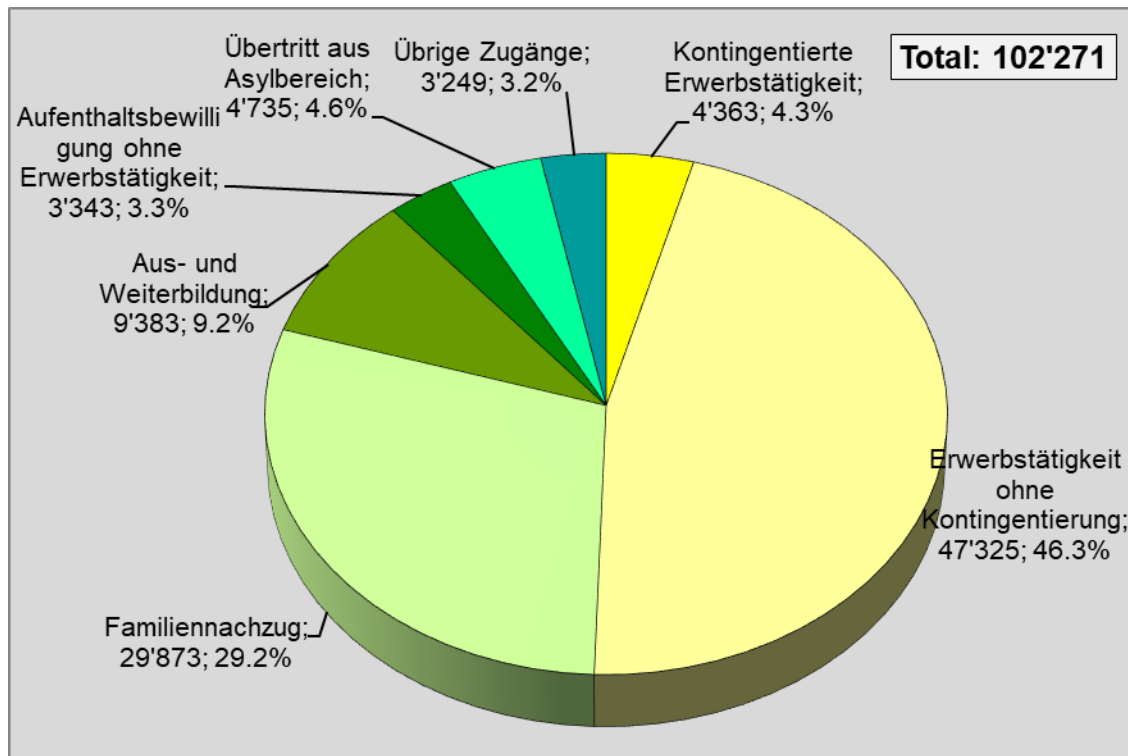
2.3. Wanderungssaldo<sup>4</sup>

Ständige ausländische Wohnbevölkerung						
	September 2018	September 2019	Veränderung zum Vorjahresmonat in %	Jan - Sept 2018	Jan - Sept 2019	Veränderung zum Vorjahr in %
Total	7'230	<b>7'001</b>	-3.2	37'107	<b>36'883</b>	-0.6
EU-28/EFTA	3'950	<b>3'777</b>	-4.4	20'927	<b>21'422</b>	2.4
EU-17	2'897	<b>2'619</b>	-9.6	14'668	<b>13'941</b>	-5.0
EU-8	595	<b>593</b>	-0.3	4'430	<b>3'858</b>	-12.9
EU-2	401	<b>554</b>	38.2	1'454	<b>3'431</b>	136.0
Kroatien	39	<b>-6</b>	-115.4	321	<b>215</b>	-33.0
Drittstaatsangehörige	3'280	<b>3'224</b>	-1.7	16'180	<b>15'461</b>	-4.4
Nicht ständige ausländische Wohnbevölkerung						
	September 2018	September 2019	Veränderung zum Vorjahresmonat in %	Jan - Sept 2018	Jan - Sept 2019	Veränderung zum Vorjahr in %
Total	1'100	<b>1'873</b>	70.3	4'266	<b>334</b>	-92.2
EU-28/EFTA	436	<b>1'096</b>	151.4	4'090	<b>393</b>	-90.4
EU-17	323	<b>896</b>	177.4	-27	<b>-1'283</b>	-4651.9
EU-8	-23	<b>186</b>	908.7	2'517	<b>1'625</b>	-35.4
EU-2	67	<b>-4</b>	-106.0	1'606	<b>10</b>	-99.4
Kroatien	41	<b>-8</b>	-119.5	3	<b>51</b>	1600.0
Drittstaatsangehörige	664	<b>777</b>	17.0	176	<b>-59</b>	-133.5

Quelle: ZEMIS

<sup>4</sup> Definition Wanderungssaldo siehe Begriffsdefinitionen.

Einwanderung (Zuzug) nach Einwanderungsgrund Januar bis September 2019 (ständige ausländische Wohnbevölkerung)





## 3. Einwanderung in den Schweizer Arbeitsmarkt

### 3.1. Erwerbstätige EU-17/EFTA

Monatlich ausgestellte Bewilligungen an Erwerbstätige EU-17/EFTA

	B			L			Aus dem Ausland zugezogen (ständige und nicht ständige ausländische Wohnbevölkerung)		
	2017 / 2018	2018 / 2019	Veränderung in %	2017 / 2018	2018 / 2019	Veränderung in %	2017 / 2018	2018 / 2019	Veränderung in %
<b>Oktober</b>	4'350	<b>5'224</b>	+20.1	2'932	<b>2'954</b>	+0.7	6'684	<b>7'520</b>	+12.5
<b>November</b>	4'308	<b>4'564</b>	+5.9	3'198	<b>3'549</b>	+11.0	6'730	<b>7'508</b>	+11.6
<b>Dezember</b>	3'097	<b>2'892</b>	-6.6	4'774	<b>4'861</b>	+1.8	7'827	<b>7'341</b>	-6.2
<b>Januar</b>	4'487	<b>4'244</b>	-5.4	4'811	<b>4'102</b>	-14.7	10'586	<b>9'011</b>	-14.9
<b>Februar</b>	3'949	<b>4'032</b>	+2.1	2'966	<b>2'734</b>	-7.8	6'089	<b>6'795</b>	+11.6
<b>März</b>	3'926	<b>4'081</b>	+3.9	3'111	<b>3'103</b>	-0.3	6'272	<b>6'686</b>	+6.6
<b>April</b>	3'893	<b>4'028</b>	+3.5	4'107	<b>3'585</b>	-12.7	6'677	<b>6'677</b>	0.0
<b>Mai</b>	4'173	<b>4'109</b>	-1.5	4'210	<b>4'237</b>	+0.6	6'987	<b>7'245</b>	+3.7
<b>Juni</b>	3'940	<b>3'477</b>	-11.8	4'313	<b>3'862</b>	-10.5	7'878	<b>7'006</b>	-11.1
<b>Juli</b>	4'329	<b>4'265</b>	-1.5	3'616	<b>3'645</b>	+0.8	7'917	<b>7'478</b>	-5.5
<b>August</b>	4'098	<b>4'274</b>	+4.3	3'138	<b>2'563</b>	-18.3	7'134	<b>6'568</b>	-7.9
<b>September</b>	4'313	<b>4'594</b>	+6.5	2'869	<b>2'957</b>	+3.1	6'899	<b>7'769</b>	+12.6
<b>Total</b>	48'863	<b>49'784</b>	+1.9	43'813	<b>42'384</b>	-3.3	87'680	<b>87'604</b>	-0.1

Quelle: ZEMIS

## 3.2. Erwerbstätige EU-8

### Monatlich ausgestellte Bewilligungen an Erwerbstätige EU-8

	B			L			Aus dem Ausland zugezogen (ständige und nicht ständige ausländische Wohnbevölkerung)		
	2017 / 2018	2018 / 2019	Veränderung in %	2017 / 2018	2018 / 2019	Veränderung in %	2017 / 2018	2018 / 2019	Veränderung in %
<b>Oktober</b>	754	<b>916</b>	+21.5	1'147	<b>1'309</b>	+14.1	1'619	<b>1'913</b>	+18.2
<b>November</b>	798	<b>884</b>	+10.8	1'211	<b>1'287</b>	+6.3	1'577	<b>1'726</b>	+9.4
<b>Dezember</b>	564	<b>530</b>	-6.0	1'433	<b>1'438</b>	+0.3	1'704	<b>1'714</b>	+0.6
<b>Januar</b>	778	<b>710</b>	-8.7	1'359	<b>1'217</b>	-10.4	1'907	<b>1'752</b>	-8.1
<b>Februar</b>	674	<b>675</b>	+0.1	1'006	<b>1'023</b>	+1.7	1'347	<b>1'349</b>	+0.1
<b>März</b>	746	<b>707</b>	-5.2	1'376	<b>1'343</b>	-2.4	1'780	<b>1'725</b>	-3.1
<b>April</b>	763	<b>728</b>	-4.6	1'501	<b>1'480</b>	-1.4	1'884	<b>1'853</b>	-1.6
<b>Mai</b>	753	<b>780</b>	+3.6	1'890	<b>1'988</b>	+5.2	2'168	<b>2'302</b>	+6.2
<b>Juni</b>	836	<b>643</b>	-23.1	2062	<b>1'651</b>	-19.9	2'645	<b>2'024</b>	-23.5
<b>Juli</b>	832	<b>780</b>	-6.3	1'662	<b>1'737</b>	+4.5	2'376	<b>2'172</b>	-8.6
<b>August</b>	686	<b>780</b>	+13.7	251	<b>1'330</b>	+429.9	1'817	<b>1'679</b>	-7.6
<b>September</b>	721	<b>798</b>	+10.7	1'231	<b>1'169</b>	-5.0	1'682	<b>1'807</b>	+7.4
<b>Total</b>	8'999	<b>8'859</b>	-1.6	17'208	<b>16'830</b>	-2.2	22'506	<b>22'016</b>	-2.2

Quelle: ZEMIS

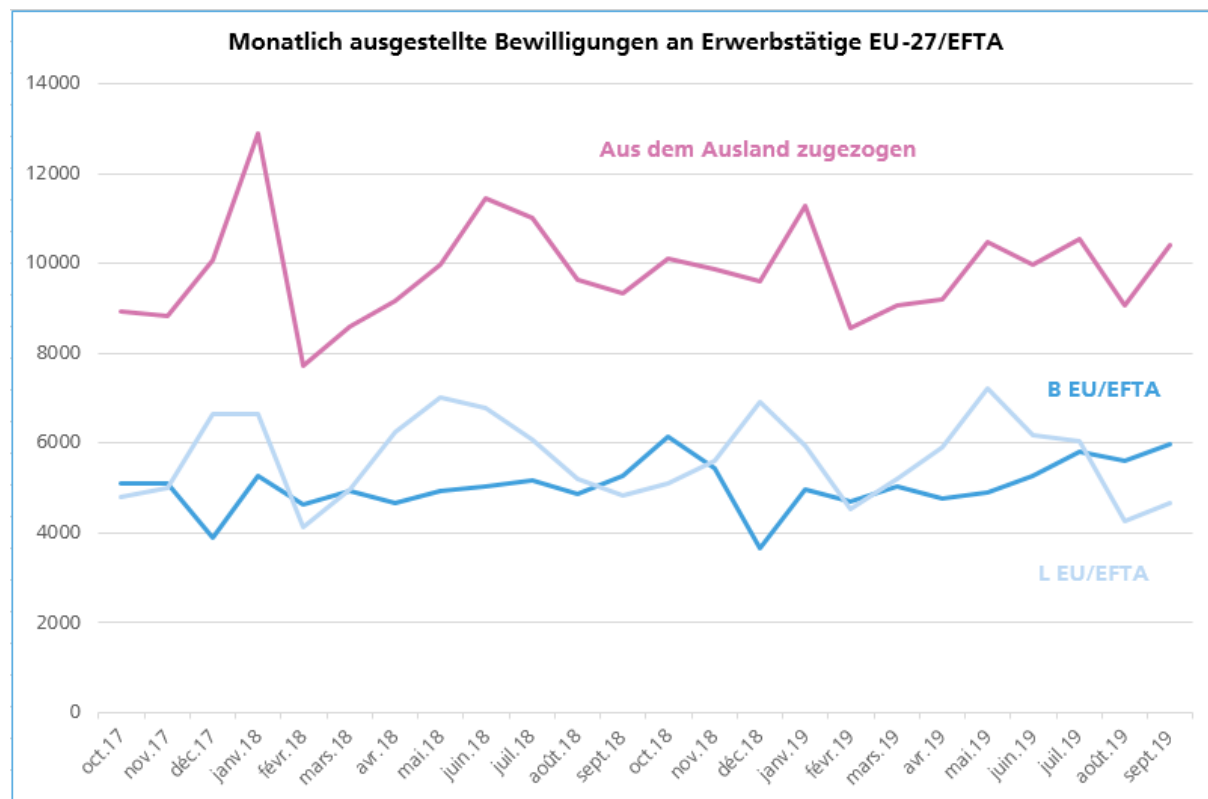
### 3.3. Erwerbstätige EU-2

Monatlich ausgestellte Bewilligungen an Erwerbstätige EU-2\*

	B			L			Aus dem Ausland zugezogen (ständige und nicht ständige ausländische Wohnbevölkerung)		
	2017 / 2018	2018 / 2019	Veränderung in %	2017 / 2018	2018 / 2019	Veränderung in %	2017 / 2018	2018 / 2019	Veränderung in %
<b>Oktober</b>	0	0	-	717	847	+18.1	643	684	+6.4
<b>November</b>	0	0	-	594	783	+31.8	541	635	+17.4
<b>Dezember</b>	249	249	0.0	447	629	+40.7	544	550	+1.1
<b>Januar</b>	0	0	-	467	613	+31.3	401	530	+32.2
<b>Februar</b>	0	0	-	380	550	+44.7	305	428	+40.3
<b>März</b>	249	249	0.0	491	771	+57.0	548	655	+19.5
<b>April</b>	0	0	-	636	838	+31.8	613	675	+10.1
<b>Mai</b>	0	0	-	921	991	+7.6	821	941	+14.6
<b>Juni</b>	249	1'136	+356.2	421	677	+60.8	939	942	+0.3
<b>Juli</b>	0	755	-	802	679	-15.3	738	897	+21.5
<b>August</b>	0	615	-	746	511	-31.5	684	828	+21.1
<b>September</b>	249	590	+136.9	726	537	-26.0	748	854	+14.2
<b>Total</b>	996	3'594	+260.8	7'348	8'426	+14.7	7'525	8'619	+14.5

Quelle: ZEMIS

\* Seit dem 1. Juni 2019 sind Aufenthaltsbewilligungen B für Erwerbstätige der EU-2 nicht mehr kontingentiert.



### 3.4. Kontingente Kroatien

Kontingents-Periode 1.1.2019 - 31.12.2019

Aufenthaltsbewilligung B Total Kontingent = 103 (pro Quartal: 25)

Kurzaufenthaltsbewilligung L Total Kontingent = 953 (pro Quartal: 238)

01.07.2019 – 30.09.2019 (3. FZA-Quartal)

	Aufenthalter B		Kurzaufenthalter L	
	Seit dem 1. Januar 2019 erteilte Bewilligungen	Aktueller Restbestand Kontingent	Seit dem 1. Januar 2019 erteilte Bewilligungen	Aktueller Restbestand Kontingent
Juli	75	0	562	152
August	75	0	623	91
<b>September</b>	<b>75</b>	<b>0</b>	<b>692</b>	<b>22</b>

Die Kontingente Kroatien werden quartalsweise freigegeben.

Quelle: ZEMIS

### 3.5. Grenzgängerbewilligungen

	Erteilte Grenzgängerbewilligungen			Bestand Grenzgänger mit aktivem Arbeitsverhältnis	
	2017	2018	2019	2018	2019
Januar	4'538	4'672	5'563	316'010	316'758
Februar	3'781	4'082	5'832	316'010	316'758
März	3'994	4'159	4'728	316'010	316'758
April	5'121	4'788	6'163	317'372	322'838
Mai	5'087	4'798	6'653	317'372	322'838
Juni	4'241	5'876	5'618	317'372	322'838
Juli	4'314	4'526	6'741	312'325	--
August	4'318	5'396	4'986	312'325	--
<b>September</b>	<b>5'819</b>	<b>4'369</b>	<b>5'397</b>	<b>312'325</b>	<b>--</b>
Oktober	5'261	5'578		313'787	
November	4'944	5'401		313'787	
Dezember	3'915	4'654		313'787	

Quelle: Erteilte Grenzgängerbewilligungen: ZEMIS; Bestand Grenzgänger mit aktivem Arbeitsverhältnis: Grenzgängerstatistik BFS.

### 3.6. Meldeverfahren (monatlich)

Anzahl Arbeitstage	September 2018	September 2019	Veränderung	
			absolut	in %
Gesamttotal	852 606	<b>835 473</b>	- 17 133	- 2.0
Arbeitnehmer	678 121	<b>666 178</b>	- 11 943	- 1.8
Selbständige	66 336	<b>56 558</b>	- 9 778	- 14.7
Entsandte Arbeitnehmer	108 149	<b>112 737</b>	4 588	4.2

#### Anzahl Meldepflichtige

Gesamttotal	61 509	<b>61 883</b>	374	0.6
Arbeitnehmer	39 503	<b>38 972</b>	- 531	- 1.3
Selbständige	6 658	<b>6 311</b>	- 347	- 5.2
Entsandte Arbeitnehmer	15 348	<b>16 600</b>	1 252	8.2

#### Anzahl Meldepflichtige nach Wirtschaftssektor

Gesamttotal	61 509	<b>61 883</b>	374	0.6
Landwirtschaft	8 754	<b>7 159</b>	- 1 595	- 18.2
Industrie und Handwerk	17 936	<b>18 036</b>	100	0.6
Dienstleistungen	34 819	<b>36 688</b>	1 869	5.4

Quelle: ZEMIS

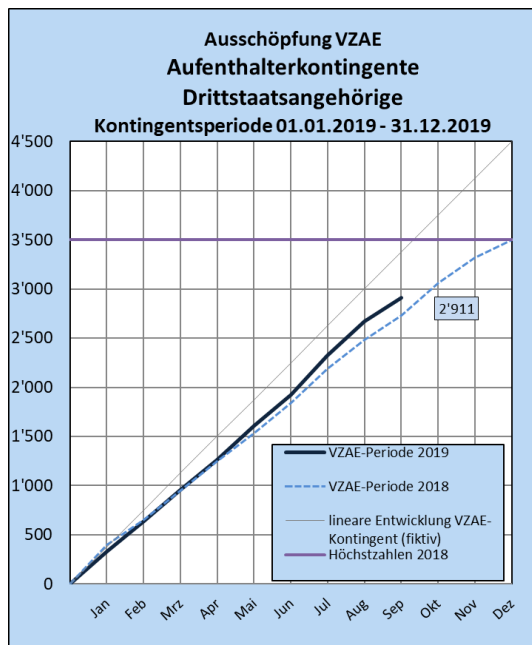
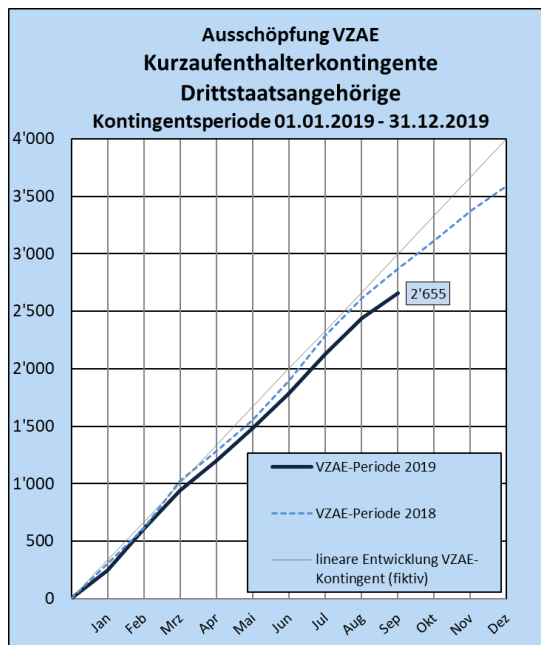
- Die Anzahl der **erwerbstätigen Personen aus der EU-17/EFTA**, die **aus dem Ausland zugezogen** sind, hat im Zeitraum Oktober 2018 bis September 2019 gegenüber dem Vorjahr leicht abgenommen (-0.1% resp. -76 Personen). Bei den Arbeitskräften aus der **EU-8** haben die **aus dem Ausland zugezogenen Erwerbstätigen** gegenüber dem Vorjahr um -2.2% resp. -490 Personen abgenommen. Zwischen Oktober 2018 und September 2019 ist eine Zunahme bei den **aus dem Ausland zugezogenen EU-2-Staatsangehörigen** zu verzeichnen (+14.5% resp. +1'094 Personen).
- Die **erteilten Grenzgängerbewilligungen** haben im September 2019 gegenüber dem Vorjahresmonat um +23.5% zugenommen (+1'028 Bewilligungen).
- Im September 2019 wurden insgesamt 22'911 **Dienstleistungserbringer** gemeldet (Entsandte plus Selbstständige, ohne Stellenantritte). Gegenüber dem Vorjahresmonat hat der Bestand zugenommen (+905 Meldungen oder +4.1%).
- Die **kurzfristigen Stellenantritte** bei Schweizer Arbeitgebern haben im September 2019 gegenüber dem Vorjahresmonat um -1.3% abgenommen.

### 3.7. Bewilligungen Drittstaaten

	VZAE Kurzaufenthalter L		VZAE Aufenthaltler B	
	Ausschöpfung VZAE-Periode 2018, kumuliert	Ausschöpfung VZAE-Periode 2019, kumuliert	Ausschöpfung VZAE-Periode 2018, kumuliert	Ausschöpfung VZAE-Periode 2019, kumuliert
Januar	305	249	400	332
Februar	613	604	651	642
März	1'025	939	944	954
April	1'282	1'200	1'251	1'266
Mai	1'552	1'480	1'533	1'611
Juni	1'896	1'784	1'841	1'926
Juli	2'290	2'132	2'185	2'320
August	2'616	2'442	2'481	2'666
<b>September</b>	2'869	<b>*2'655</b>	2'731	<b>*2'911</b>
Oktober	3'115		3'060	
November	3'371		3'314	
Dezember	3'592		3'500	

Quelle: ZEMIS

\* Ende September 2019 befanden sich 1'072 B-Kontingente sowie 1'657 L-Kontingente in der Bundesreserve. Das Total der kantonalen Restbestände betrug Ende September 2019 574 B-Kontingente sowie 596 L-Kontingente.



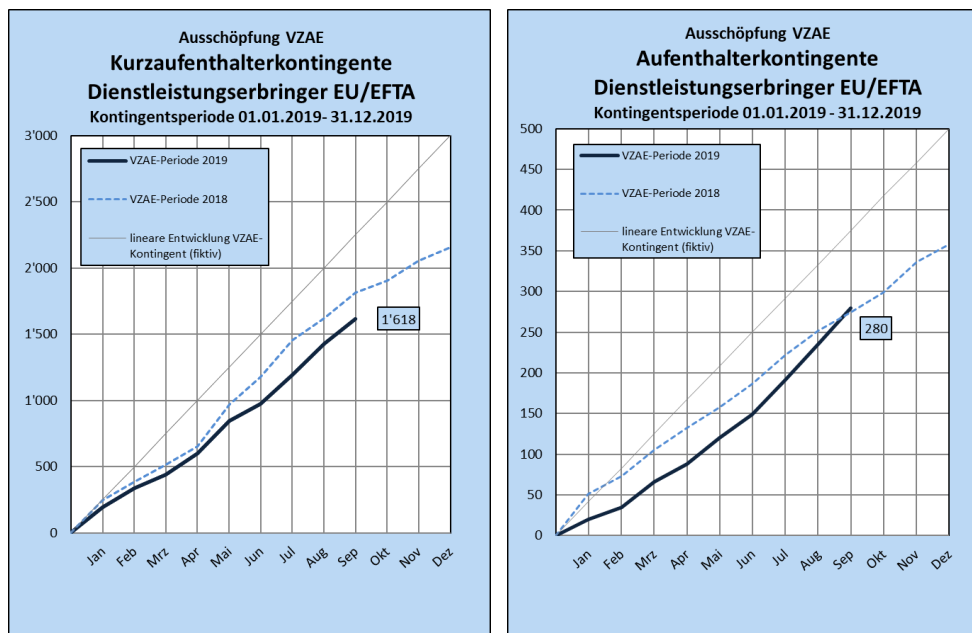
- Für Erwerbstätige aus Drittstaaten stehen 2019 4'000 Kurzaufenthaltsbewilligungen und 4'500 Aufenthaltsbewilligungen zur Verfügung. Die Ausschöpfung der **Drittstaatenkontingente** liegt Ende September 2019 bei 66% für die Kurzaufenthalter und bei 65% für die Aufenthaltler.

### 3.8. Bewilligungen Dienstleistungserbringer >120 Tage EU-28/EFTA

	Kurzaufenthalter L		Aufenthalter B	
	Ausschöpfung Periode 2018, kumuliert	Ausschöpfung Periode 2019, kumuliert	Ausschöpfung Periode 2018, kumuliert	Ausschöpfung Periode 2019, kumuliert
Januar	245	195	51	20
Februar	384	336	73	35
März	516	441	105	66
April	651	602	132	88
Mai	967	846	158	120
Juni	1'176	976	186	149
Juli	1'458	1'194	222	192
August	1'621	1'428	252	235
<b>September</b>	1'812	<b>*1'618</b>	274	<b>*280</b>
Oktober	1'904		299	
November	2'053		336	
Dezember	2'157		358	

Quelle: ZEMIS

\* Das Total der kantonalen Restbestände betrug Ende September 2019 237 B-Kontingente sowie 1'475 L-Kontingente.



- Für Dienstleistungserbringer aus EU/EFTA-Staaten stehen 3'000 Kurzaufenthaltsbewilligungen und 500 Aufenthaltsbewilligungen zur Verfügung. Diese Kontingente werden quartalsweise freigegeben. Die Ausschöpfung der Kontingente für [grenzüberschreitende Dienstleistungserbringer aus EU/EFTA-Staaten](#), die mehr als 120 Tage im Jahr in der Schweiz tätig werden, liegt Ende September 2019 bei 54% für die Kurzaufenthalter (L) und bei 56% für die Aufenthalter (B).

### 3.9. Einwanderung (Zuzug) nach Wirtschaftssektoren und Wirtschaftsbranchen (EU-28/EFTA)

Ständige ausländische Wohnbevölkerung						
	September 2018	September 2019	Veränderung zum Vorjahresmonat in %	Jan - Sept 2018	Jan - Sept 2019	Veränderung zum Vorjahr in %
<b>Total EU-28/EFTA</b>	5'460	<b>6'074</b>	11.2	46'469	<b>48'103</b>	3.5
Landwirtschaft	117	127	8.5	1'361	1'386	1.8
Industrie und Handwerk	955	1'047	9.6	8'443	8'639	2.3
Dienstleistungen	4'388	4'900	11.7	36'665	38'078	3.9
<b>EU-17</b>	4'291	<b>4'706</b>	9.7	37'171	<b>37'319</b>	0.4
Landwirtschaft	45	48	6.7	552	523	-5.3
Industrie und Handwerk	733	770	5.0	6'777	6'709	-1.0
Dienstleistungen	3'513	3'888	10.7	29'842	30'087	0.8
<b>EU-8</b>	796	<b>824</b>	3.5	7'253	<b>7'004</b>	-3.4
Landwirtschaft	52	52	0.0	632	616	-2.5
Industrie und Handwerk	153	153	0.0	1'328	1'240	-6.6
Dienstleistungen	591	619	4.7	5'293	5'148	-2.7
<b>EU-2</b>	335	<b>507</b>	51.3	1'640	<b>3'407</b>	107.7
Landwirtschaft	20	26	30.0	169	240	42.0
Industrie und Handwerk	65	119	83.1	273	612	124.2
Dienstleistungen	250	362	44.8	1'198	2'555	113.3
<b>Kroatien</b>	21	<b>21</b>	0.0	264	<b>239</b>	-9.5
Landwirtschaft	0	0	-	8	5	-37.5
Industrie und Handwerk	3	5	66.7	45	65	44.4
Dienstleistungen	18	16	-11.1	211	169	-19.9

Quelle: ZEMIS

- Für die EU-28/EFTA ist bezüglich **Wirtschaftssektoren** festzustellen, dass bei der **ständigen ausländischen Wohnbevölkerung** zwischen Januar und September 2019 im Vergleich zur Vorjahresperiode eine Zunahme in allen drei Wirtschaftssektoren zu verzeichnen ist. Im Sektor „Dienstleistungen“ war die Zunahme mit 3.9% am stärksten.
- Bei der Einwanderung von EU-28/EFTA-Staatsangehörigen in die **nicht ständige ausländische Wohnbevölkerung** hat die Einwanderung in den Wirtschaftssektoren „Landwirtschaft“, „Industrie und Handwerk“ und „Dienstleistungen“ im Vergleich zum Vorjahresmonat abgenommen.



Nicht ständige ausländische Wohnbevölkerung						
	September 2018	September 2019	Veränderung zum Vorjahresmonat in %	Jan - Sept 2018	Jan - Sept 2019	Veränderung zum Vorjahr in %
<b>Total EU-28/EFTA</b>	5'373	<b>5'897</b>	9.8	57'424	<b>54'808</b>	-4.6
Landwirtschaft	469	855	82.3	7'474	7'031	-5.9
Industrie und Handwerk	909	808	-11.1	8'461	8'007	-5.4
Dienstleistungen	3'995	4'234	6.0	41'489	39'770	-4.1
<b>EU-17</b>	3'464	<b>4'022</b>	16.1	38'289	<b>36'242</b>	-5.3
Landwirtschaft	176	354	101.1	2'222	2'014	-9.4
Industrie und Handwerk	703	639	-9.1	6'973	6'539	-6.2
Dienstleistungen	2'585	3'029	17.2	29'094	27'689	-4.8
<b>EU-8</b>	1'184	<b>1'244</b>	5.1	13'144	<b>12'368</b>	-5.9
Landwirtschaft	183	309	68.9	3'923	3'498	-10.8
Industrie und Handwerk	111	108	-2.7	822	791	-3.8
Dienstleistungen	890	827	-7.1	8'399	8'079	-3.8
<b>EU-2</b>	636	<b>556</b>	-12.6	5'407	<b>5'480</b>	1.4
Landwirtschaft	109	190	74.3	1'317	1'471	11.7
Industrie und Handwerk	55	39	-29.1	521	521	0.0
Dienstleistungen	472	327	-30.7	3'569	3'488	-2.3
<b>Kroatien</b>	81	<b>65</b>	-19.8	521	<b>652</b>	25.1
Landwirtschaft	1	2	100.0	12	48	300.0
Industrie und Handwerk	37	21	-43.2	138	151	9.4
Dienstleistungen	43	42	-2.3	371	453	22.1

Quelle: ZEMIS

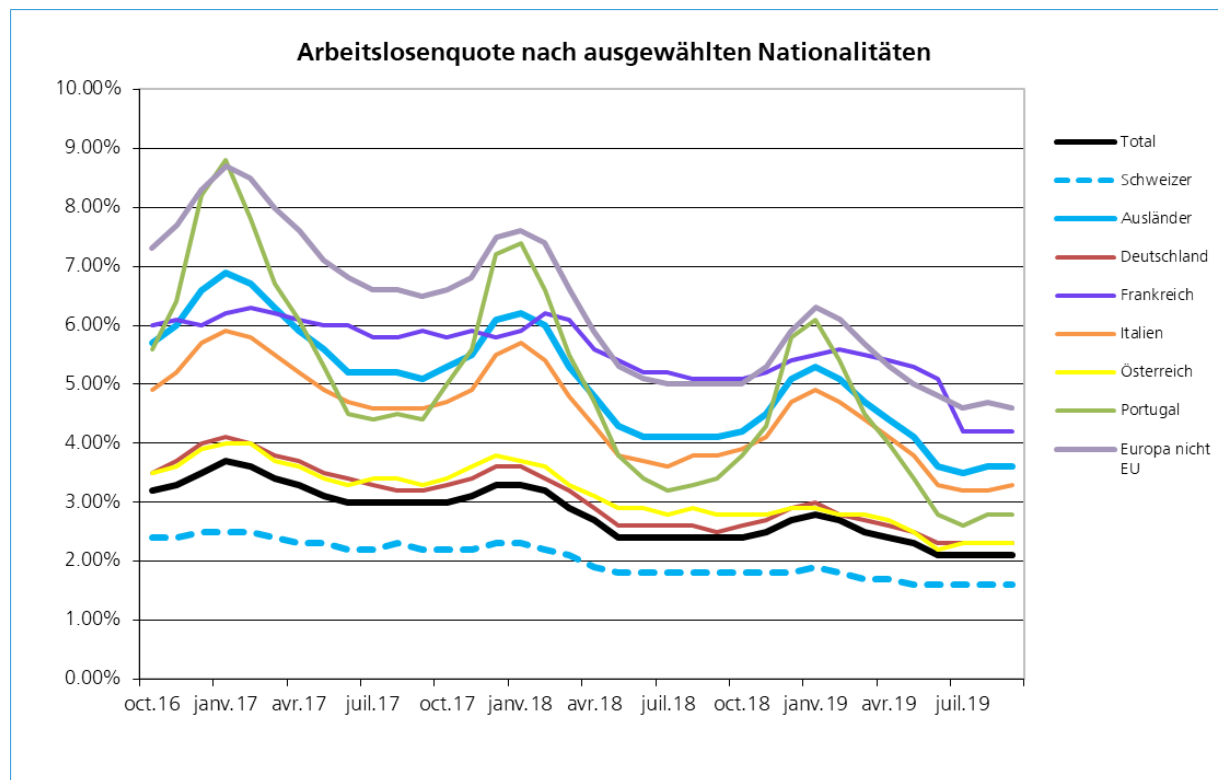
## Top-5 Einwanderungen in Branchen EU-28/EFTA im September 2019

Ständige und nicht ständige ausländische Wohnbevölkerung	
Planung, Beratung, Informatik	3'179
Gastgewerbe	1'549
Landwirtschaft	893
Unterrichtswesen	690
Medizin und Gesundheitswesen	622

Quelle: ZEMIS

## 4. Arbeitslosenquoten

Arbeitslosenquote	September 2018	September 2019
Total	2.4%	<b>2.1%</b>
Ausländer/-innen	4.1%	<b>3.6%</b>
Schweizer/-innen	1.8%	<b>1.6%</b>



Quelle: SECO (Darstellung SEM)

## 5. Abweichungen von den allgemeinen Zulassungsvoraussetzungen und Bewilligungen nach Auflösung der Familiengemeinschaft

Ständige ausländische Wohnbevölkerung						
	September 2018	September 2019	Veränderung zum Vorjahresmonat in %	Jan - Sept 2018	Jan - Sept 2019	Veränderung zum Vorjahr in %
<b>Bewilligungen nach Auflösung der Familiengemeinschaft (Art. 50 AIG)</b>	12	6	-50.0	59	45	-23.7
Infolge ehelicher Gewalt	1	2		4	7	75.0
nach drei Jahren Ehegemeinschaft oder besondere Umstände	11	4		55	38	-30.9
<b>Abweichungen von den allgemeinen Zulassungsvoraussetzungen (Art. 30 AIG)</b>	320	378	18.1	2'598	3'310	27.4
Sans Papiers <sup>5</sup> a) <sup>6</sup>	79	86		499	725	45.3
ausländischer Elternteil eines Schweizer Kindes	10	11		107	101	-5.6
wichtige öffentliche Interessen	7	4		32	21	-34.4
Umwandlung von F <sup>7</sup> - in B-Bewilligung b) <sup>6</sup>	160	206		1'402	1'829	30.5
Umwandlung von N <sup>8</sup> - in B-Bewilligung c) <sup>6</sup>	14	5		117	122	4.3
Weitere Ausnahmen <sup>9</sup>	50	66		441	512	16.1
<b>Total</b>	332	384	15.7	2'657	3'355	26.3

Quelle: ZEMIS

<sup>5</sup> Abweichungen von den Zulassungsvoraussetzungen in schwerwiegenden persönlichen Härtefällen und zur Wahrung von wichtigen öffentlichen Interessen (gemäss Art. 30 Abs. 1 Bst. b AIG i. V. m. Art. 31 VZAE).

<sup>6</sup> Vgl. Tabelle nachfolgende Seite: "Top-10 Zulassungsgründe a), b) und c) nach Staatsangehörigkeit".

<sup>7</sup> F-Bewilligung = Vorläufig aufgenommene Ausländer/-innen.

<sup>8</sup> N-Bewilligung = Asylsuchende.

<sup>9</sup> Beispiele: Wiederzulassung nach Auslandsaufenthalt, Familiennachzug in aufsteigender Linie, Opfer von Menschenhandel, übrige Härtefälle.

Top-10 Zulassungsgründe a), b) und c)<sup>10</sup> nach Staatsangehörigkeit

Ständige ausländische Wohnbevölkerung	
Staatsangehörigkeit	Januar – September 2019
Afghanistan	348
Syrien	314
Kosovo	264
China	204
Eritrea	165
Brasilien	159
Somalia	143
Philippinen	139
Sri Lanka	99
Irak	78
Übrige	763
<b>Total</b>	<b>2'676</b>

Quelle: ZEMIS

## 6. Familiennachzug

### Familiennachzug zu Schweizer/-innen und Ausländer/-innen

Ständige ausländische Wohnbevölkerung						
	September 2018	September 2019	Veränderung zum Vorjahresmonat in %	Jan - Sept 2018	Jan - Sept 2019	Veränderung zum Vorjahr in %
<b>Total Familiennachzug</b>	4'084	<b>4'350</b>	6.5	31'971	<b>29'873</b>	-6.6
Familiennachzug zu Schweizerinnen und Schweizern	671	712	6.1	6'192	5'958	-3.8
Familiennachzug zu Ausländerinnen und Ausländern	3'413	3'638	6.6	25'779	23'915	-7.2

Quelle: ZEMIS

<sup>10</sup> Vgl. Tabelle vorherige Seite.

## Familiennachzug nach Staatsangehörigkeit

Ständige ausländische Wohnbevölkerung						
	September 2018	September 2019	Veränderung zum Vorjahresmonat in %	Jan - Sept 2018	Jan - Sept 2019	Veränderung zum Vorjahr in %
<b>Total Familiennachzug</b>	4'084	<b>4'350</b>	6.5	31'971	<b>29'873</b>	-6.6
davon nachgezogene EU-28/EFTA-Staatsangehörige	2'455	2'566	4.5	16'585	15'264	-8.0
davon nachgezogene Drittstaatsangehörige	1'629	1'784	9.5	15'386	14'609	-5.1

Quelle: ZEMIS

## Top-10 Familiennachzug nach Staatsangehörigkeit

Ständige ausländische Wohnbevölkerung	
Staatsangehörigkeit der nachgezogenen Personen	Januar - September 2019
Italien	2'842
Deutschland	2'667
Frankreich	1'957
Portugal	1'464
Kosovo	1'385
Nordmazedonien	1'220
USA	1'059
Brasilien	909
Grossbritannien	898
Indien	897
Übrige	14'575
<b>Total</b>	<b>29'873</b>

Quelle: ZEMIS

## 7. Einbürgerungen

Einbürgerungen						
	September 2018	September 2019	Veränderung zum Vorjahresmonat in %	Jan - Sept 2018	Jan - Sept 2019	Veränderung zum Vorjahr in %
Einbürgerungen	5'077	2'893	-43.0	26'585	27'535	3.6
Ordentlich	4'513	2'552	-43.5	20'957	23'501	12.1
Erleichtert und Wiedereinbürgerungen	564	341	-39.5	5'628	4'034	-28.3

Quelle: ZEMIS

### Top-10 Einbürgerungen nach Staatsangehörigkeit

Top-10 Einbürgerungen nach Staatsangehörigkeit			
Staatsangehörigkeit	September 2018	September 2019	Veränderung zum Vorjahresmonat in %
Deutschland	667	555	-16.8
Kosovo	477	338	-29.1
Italien	526	297	-43.5
Serbien	179	178	-0.6
Nordmazedonien	211	153	-27.5
Türkei	236	153	-35.2
Frankreich	443	146	-67.0
Portugal	407	136	-66.6
Spanien	160	83	-48.1
Bosnien u. Herzegowina	85	66	-22.4

Quelle: ZEMIS

## 8. Erteilte Niederlassungsbewilligungen C

Ständige ausländische Wohnbevölkerung						
	September 2018	September 2019	Veränderung zum Vorjahresmonat in %	Jan - Sept 2018	Jan - Sept 2019	Veränderung zum Vorjahr in %
<b>Total</b>	7'310	<b>6'821</b>	-6.7	70'319	<b>61'470</b>	-12.6
davon vorzeitig erteilt <sup>11</sup>	230	340	47.8	2'423	2'217	-8.5

Quelle: ZEMIS

### Top-5 vorzeitig erteilte Niederlassungsbewilligungen nach Nationalität

Ständige ausländische Wohnbevölkerung	
Staatsangehörigkeit	Januar - September 2019
Ungarn	198
Polen	189
Rumänien	175
Russland	151
Indien	125

Quelle: ZEMIS

- Die Niederlassungsbewilligung C kann bei **erfolgreicher Integration**, namentlich wenn die betroffene Person über gute Kenntnisse einer Landessprache verfügt, bereits nach ununterbrochenem Aufenthalt mit Aufenthaltsbewilligung während der letzten fünf Jahre erteilt werden (Art. 34 Abs. 4 AIG). Eine **vorzeitige Erteilung der Niederlassungsbewilligung C** ist somit ein Indikator einer gelungenen Integration.
- Zwischen Januar und September 2019 wurden 61'470 Niederlassungsbewilligungen C erteilt. Davon wurden 2'217 (3.6%) vorzeitig erteilt.

<sup>11</sup> In der Statistik zu den vorzeitig erteilten Niederlassungsbewilligungen sind die EU-15/EFTA-Staaten nicht enthalten, da deren Staatsangehörigen die Niederlassungsbewilligung C nach fünf Jahren erteilt wird.

## 9. Begriffsdefinitionen

**Abweichungen von den allgemeinen Zulassungsvoraussetzungen (Regelung Sans Papiers, übrige Härtefälle) und Bewilligungen nach Auflösung der Ehe** = Bei diesen Ausländergruppen erfolgt eine Zulassung immer ohne Anrechnung an die Höchstzahlen im Sinne von Art. 20 AIG.

**Aktive Grenzgängerbewilligungen** = Bewilligungen, die gültig sind und deren Inhaber/-in als Grenzgänger in der Schweiz arbeitet (BFS). Da die Grenzgänger nicht verpflichtet sind, sich abzumelden, besteht eine gewisse Anzahl an Bewilligungen (ca. 20%), die zwar noch gültig sind, deren Inhaber aber keinen Gebrauch mehr von ihnen machen (SEM).

**AIG** = Ausländer- und Integrationsgesetz (SR 142.20)

**Aus dem Ausland zugezogen** = Personen, die zum ersten Mal in den Schweizer Arbeitsmarkt eintreten, unabhängig davon, ob sie eine Aufenthaltsbewilligung B oder eine Kurzaufenthaltsbewilligung L erhalten. Personen, die ihre L-Bewilligung in eine B-Bewilligung umwandeln, zählen zwar statistisch zur Einwanderung in die ständige ausländische erwerbstätige Wohnbevölkerung, werden aber in der Kategorie „aus dem Ausland zugezogen“ nicht gezählt, sondern neu als Statuswechsel direkt ausgewiesen.

**Auswanderung (Wegzug)** = Der ständigen oder nicht ständigen ausländischen Wohnbevölkerung angehörende ausländische Staatsangehörige, die während einer bestimmten Periode (z.B. Monat, Jahr) die Schweiz verlassen. Auswanderung (Wegzug) = Effektive Auswanderung + Statuswechsel Abnahme. Einbürgerungen und Todesfälle zählen nicht zur Auswanderung.

**Bürgerrechtssaldo** = Differenz zwischen Erwerb des Schweizer Bürgerrechts (Einbürgerungen, Feststellungen, Adoptionen) und Verlust des Schweizer Bürgerrechts.

**Drittstaatsangehörige** = Personen, die nicht die Staatsangehörigkeit eines EU-28/EFTA-Staates haben.

**EFTA** = EFTA-Staaten sind ausser der Schweiz Island, Liechtenstein und Norwegen.

**Effektive Einwanderung** = Einwanderung aus dem Ausland in die Schweiz.

**Einwanderung (Zuzug)** = Ausländische Staatsangehörige, die während einer bestimmten Periode (z.B. Monat, Jahr) in die Schweiz eingewandert sind. Einwanderung (Zuzug) = Effektive Einwanderung + Übertritt aus dem Asylbereich + Statuswechsel Zunahme. Die Geburten zählen nicht zur Einwanderung.

**Erleichterte Einbürgerungen** = Die erleichterte Einbürgerung wird ausländischen Ehegatten von Schweizer Bürgerinnen und Bürgern, welche in der Schweiz oder im Ausland wohnen, gewährt. Im Übrigen wird die erleichterte Einbürgerung ausländischen Kindern eines schweizerischen Elternteils gewährt.

**EU-2** = Bulgarien und Rumänien.

**EU-8** = Estland, Lettland, Litauen, Polen, Slowakei, Slowenien, Tschechien, Ungarn.

**EU-17** = Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Portugal, Schweden, Spanien, Vereinigtes Königreich und Zypern.

**EU-28/EFTA** = Gesamte EU und EFTA (inkl. Kroatien).

**Familiennachzug** = Sinn und Zweck des Familiennachzugs ist es, das Zusammenleben der Familie zu ermöglichen und rechtlich abzusichern. Beim Familiennachzug muss unterschieden werden zwischen dem Nachzug von Familienangehörigen einerseits von Schweizerinnen und Schweizern und andererseits von ausländischen Personen mit Niederlassungs-, Aufenthalts- oder Kurzaufenthaltsbewilligung. Zudem muss zwischen dem Familiennachzug im Rahmen des FZA und dem Familiennachzug im Rahmen des AIG unterschieden werden.

**FZA** = Freizügigkeitsabkommen mit der Europäischen Union (SR 0.142.112.681)

**Grenzgänger** = Personen, die in einem ausländischen Staat wohnen und in der Schweiz arbeiten (Arbeitnehmer/innen oder Selbständige mit Firmensitz in der Schweiz).

**Kroatien** = Am 1. Juli 2013 ist Kroatien der Europäischen Union beigetreten. Die Erweiterung des Freizügigkeitsabkommens auf Kroatien wurde in einem neuen Protokoll III ausgehandelt. Das Protokoll III trat am 1. Januar 2017 in Kraft. Seit diesem Datum profitieren kroatische Staatsangehörige von der Personenfreizügigkeit. Für kroatische Staatsangehörige, die in der Schweiz eine Erwerbstätigkeit aufnehmen wollen, gelten Übergangsbestimmungen.



**Meldeverfahren** = Arbeitnehmer und selbständige Dienstleistungserbringer aus den EU-27/EFTA-Mitgliedstaaten sowie entsandte Arbeitnehmer/-innen können sich während höchstens drei Monaten oder 90 Arbeitstagen im Kalenderjahr grundsätzlich ohne ausländerrechtliche Bewilligung in der Schweiz aufhalten. Für sie besteht aber eine Meldepflicht.

**Nicht ständige ausländische Wohnbevölkerung** = Alle ausländischen Staatsangehörigen, die weniger als ein Jahr in der Schweiz wohnhaft und im Besitz einer Kurzaufenthaltsbewilligung sind. Personen im Asylprozess (Ausweis F oder N) werden nicht berücksichtigt, da sie rechtlich zum Asyl- und nicht zum Ausländerbereich zählen.

**Ordentliche Einbürgerungen** = Ausländische Staatsangehörige, welche seit 12 Jahren in der Schweiz wohnen, hier integriert, mit unseren Lebensverhältnissen vertraut sind und die schweizerische Rechtsordnung beachten, können die ordentliche Einbürgerung beantragen.

**Reaktivierung Aufenthalt / Übriger Abgang** = Registertechnisch bedingte Korrekturen der Bewegungen der ständigen oder nicht ständigen ausländischen Wohnbevölkerung; bspw. Reaktivierung von vorgenommenen Mutationen.

**Saldo natürliche Bevölkerungsbewegungen** = Differenz zwischen Geburten und Todesfällen der ausländischen Wohnbevölkerung.

**Ständige ausländische Wohnbevölkerung** = Enthalten sind alle ausländischen Staatsangehörigen mit einer Niederlassungsbewilligung C, einer Aufenthaltsbewilligung B, einer Kurzaufenthaltsbewilligung L  $\geq$  12 Monate und anerkannte Flüchtlinge. Zum Bestand am Quartalsende werden auch die Geburten unter Geburtenüberschuss (Anzahl Geburten minus Todesfälle) verzeichnet. Nicht dazu zählen Asylsuchende und vorläufig Aufgenommene, Diplomatinen und Diplomaten mit einer Aufenthaltsbewilligung des EDA, die internationalen Funktionärinnen und Funktionäre sowie deren Familienangehörige, sofern diese keine Erwerbstätigkeit ausüben. Die Daten des SEM beruhen auf den erteilten Bewilligungen (Registerdatei).

**VZAE** = Verordnung über Zulassung, Aufenthalt und Erwerbstätigkeit (SR 142.201)

**Wanderungssaldo** = Differenz zwischen der Einwanderung und der Auswanderung von ausländischen Staatsangehörigen, jeweils bezogen auf die ständige oder nicht ständige ausländische Wohnbevölkerung. Dabei werden auch die beiden Kategorien „Reaktivierung Aufenthalt“ sowie „Übriger Abgang“ (Registertechnisch bedingte Korrekturen der Bewegungen der ständigen und nicht ständigen ausländischen Wohnbevölkerung) mitgezählt.

**Wiedereinbürgerungen** = Die Wiedereinbürgerung kann Personen gewährt werden, welche das Schweizer Bürgerrecht verloren haben. Die Gesuchstellerin oder der Gesuchsteller muss eine Bindung zur Schweiz nachweisen.